

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Biologie, in der Molekularen Embryologie / Tierischen Zellbiologie, sind im Zeitraum vom 1.11.2020 - 30.11.2020 die Stellen (zu je 30 h/ Monat) für

### 3 Studentische Hilfskräfte

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des **Master-Aufbaumoduls „Genetics and molecular cell biology of development“** und hier insbesondere der Übung „**Aktuelle Themen der Genetik und Molekularen Zellbiologie der Entwicklung**“ inklusive der Betreuung der am Aufbaumodul teilnehmenden Studierenden.

Vorausgesetzt werden die Einschreibung an einer deutschen Hochschule und ein fortgeschrittenes oder abgeschlossenes Bachelor-Studium in Biologie, darüber hinaus der verantwortungsvolle Umgang mit Labortieren und Erfahrung in einem Forschungslabor mit Modellorganismen wie *Xenopus laevis* und/oder *Danio rerio*. Voraussetzungen sind Erfahrungen mit *In-situ*-Hybridisierungen und/oder Immunocytochemie. Bewerber-/innen für diese Stelle müssen grundlegende molekularbiologische Techniken beherrschen und Erfahrungen mit Frosch- oder Fisch-Entwicklung haben. Erfahrung beim Betreuen von Studierenden in Kursen ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

- 1) Für zwei studentische Hilfskräfte wird vorausgesetzt, dass die Bewerber-/innen über Erfahrung mit der Injektion von *Xenopus*-Embryonen, z. B. für *In-situ*-Hybridisierungen, verfügen.
- 2) Für eine studentische Hilfskraft wird vorausgesetzt, dass die Bewerber-/innen über Erfahrung im Umgang mit *Danio* als Modellorganismus verfügen, dazu gehört die Injektion und Kultivierung von *Danio*-Embryonen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich elektronisch (pdf-Datei) bis zum 12. Oktober 2020 an Frau Barbara Kostron (AG Borchers; [kostron@biologie.uni-marburg.de](mailto:kostron@biologie.uni-marburg.de)), Philipps-Universität Marburg, FB Biologie, Molekulare Embryologie, Karl-von-Frisch-Str. 8, 35043 Marburg) zu senden.